

Ministerin

An die Vorsitzende des
Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtags
- Frau Barbara Ostmeier, MdL -
im Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/7007

30. November 2016

Schriftlicher Bericht der Ministerin für Justiz, Kultur und Europa über die Personalsituation in der JVA Fuhlsbüttel im Hinblick auf die Sicherungsverwahrten aus Schleswig-Holstein für die 147. Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 02.11.2016

Weitergehende Fragen im Zusammenhang mit der Besetzung der zweiten Vollzugsabteilungsleitungsstelle aus Hamburg

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

in der 147. Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 02.11.2016 wurde ich gebeten, ergänzend zu meinem schriftlichen Bericht vom 06.10.2016 über die Personalsituation in der JVA Fuhlsbüttel im Hinblick auf die Sicherungsverwahrten aus Schleswig-Holstein weitergehende Fragen zur Besetzung der zweiten Vollzugsabteilungsleitungsstelle aus Hamburg schriftlich zu beantworten. Dieser Bitte komme ich hiermit gerne nach.

Wie die Hamburger Vollzugsbehörde in einem Gespräch am 30.05.2016 in Kiel angekündigt hat, soll auch die zweite Stelle im Bereich der Vollzugsabteilungsleitung in der Sicherungsverwahrung der JVA Fuhlsbüttel besetzt werden.

Eine Nachfrage in Hamburg ergab nun, dass die zweite Vollzugsabteilungsleitungsstelle im Rahmen einer internen Umbesetzung zum 01.01.2017 besetzt wird, zunächst mit einem Stellenanteil von 0,5, da die für diese Aufgabe vorgesehene Person teilzeitbeschäftigt ist.

Aufgrund der konzeptionell vorgesehenen Besetzung von zwei Hamburger Vollzugsabteilungsleitungen (plus eines Lübecker Kollegen) für maximal 31 Sicherungsverwahrte und der aktuellen Belegung von 23 Personen wird dieses dort aber für ausreichend erachtet. Bei einem Anstieg der Belegung ist eine entsprechende Erhöhung der Arbeitszeit geplant.

Diese Einschätzung teilt auch die Schleswig-Holsteinische Landesregierung.
Im Übrigen verweise ich auf meine Ausführungen in dem Bericht vom 06.10.2016.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anke Spoorendonk